

Aussenhandel

Hongkong, Macau und China im Spiegel der schweizerischen Aussenhandelsstatistik

Exporte (nach Total 2) der Schweiz 2016: die Top 10 Absatzländer

Rang	Handelspartner	Gesamttotal Mio. CHF	Anteil in %
	Total	298 577	100.0
{1}	<i>China + Hongkong + Macau</i>	<i>45 093</i>	<i>15.1</i>
1	Deutschland	42 852	14.4
2	USA	36 382	12.2
3	Ver. Königreich	31 977	10.7
4	China	26 769	9.0
5	Hongkong	18 291	6.1
6	Frankreich	17 272	5.8
7	Italien	14 411	4.8
8	Indien	14 325	4.8
9	Japan	7 511	2.5
10	Österreich	7 262	2.4

Wie andernorts figuriert Hongkong auch in der schweizerischen Aussenhandelsstatistik nach wie vor als eigenes Zollgebiet und entsprechend wird der Aussenhandel mit Hongkong separat ausgewiesen. Die ehemalige britische Kronkolonie wechselte 1997 als Sonderverwaltungszone zur Volksrepublik China. Denselben Status innerhalb Chinas nimmt auch Macau ein. Auf Basis des Gesamttotal (das heisst inklusive dem Handel mit Gold und anderen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Antiquitäten und Kunstgegenständen) platzierte sich China im Jahr 2016 auf Rang vier und Hongkong auf Rang fünf unserer wichtigsten Exportmärkte (Macau: Rang 102). Werden deren Ausfuhrwerte indes addiert, stellten

sie im vergangenen Jahr zusammen den grössten Abnehmer helvetischer Exporte auf Stufe Land dar. Zudem ergab sich mit diesen ein kumulierter Exportüberschuss von 24,7 Mrd. Schweizerfranken (CHF). Wertmässig beliefen sich die Exporte nach China, Hongkong und Macau im Jahr 2016 zusammengerechnet auf 45,1 Mrd. CHF, was einem Anteil von 15,1 Prozent der schweizerischen Gesamtexporte entsprach. Mit Blick auf die wichtigsten Warengruppen im Export nach China und Hongkong zeigt sich: bei Beiden spielen Edelmetalle (namentlich Gold) die zentrale Rolle. So gingen 2016 Edelmetalle für 30,2 Mrd. CHF in die beiden Länder (China 16,9 Mrd. CHF; Hongkong 13,3 Mrd. CHF). Diese Summe machte

immerhin einen Drittel der Schweizer Edelmetallexporte aus. Neben den Chemisch-Pharmazeutischen Produkten, die vor allem für China bedeutend ausfielen (4,3 Mrd. CHF; Hongkong 353 Mio. CHF), waren es namentlich Uhren, die bei beiden hervorstachen. Insgesamt gingen Schweizer Uhren im Wert von 3,7 Mrd. CHF nach China (1,3 Mrd. CHF) und Hongkong (2,4 Mrd. CHF).

Siehe auch: www.ezv.admin.ch > Themen > Schweizerische Aussenhandelsstatistik > Aussenhandelsergebnisse nach Themen > Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen, Kontinenten und Ländern.